

Weiterbildung für Geophysiker

(PD) Fortschritte und Entwicklungstendenzen der geologischen Wissenschaften war das Thema eines Lehrganges, der vom 6. bis 10. April an der KMU zur Weiterbildung von Wissenschaftlern und Praktikern auf geophysikalischen Gebiet stattfand.

Er wurde geleitet von Prof. Dr. Robert Lauterbach und Dr. Franz Jacobs, Sektion Physik der KMU.

Auf dem Programm standen neue Erkenntnisse zu geophysikalischen Messungen, Fortschritte in der Methodik der seismologischen Strukturkunde sowie der Geofortifikation. Mit Interesse wurden auch Entwicklungstendenzen der Ingenieurgeologie zur Kenntnis genommen. Des Weiteren waren Probleme der Kosmogenie und Erdentstehung Inhalt verschiedener Vorträge.

An Grundlagen der Bildverarbeitung und ihre Anwendung in Geologie und Geophysik sowie an anderen modernen Methoden waren Wissenschaftler und Praktiker gleichermaßen interessiert.

Promotionen

Promotion B

Sektion Wirtschaftswissenschaften Dr. Renate Müller, am 21. April, 14 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Seminargebäude, Raum 238: Der grundlegende Zusammenhang zwischen dem Wert und der Preisbildung für Ergebnisse wissenschaftlich-technischer Arbeit unter den Bedingungen der wirtschaftlichen Rechnungsführung in Forschung und Entwicklung.

Promotion A

Sektion Afrika- und Nahostwissenschaften Marion Méndez, am 21. April, 13 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Hörsaalgebäude, Hörsaal 10: Untersuchungen zur Malerei und Graphik Mocambiques.

Sektion Geschichte César Cerda Albarracín, am 24. April, 13.30 Uhr, 7010, Karl-Marx-Platz, Hauptgebäude, Sitzungssaal im Erdgeschoss: Einige Aspekte zur Herausbildung und den politisch-ideologischen Zügen der Sozialistischen Partei Chiles zum Zeitpunkt ihrer Entstehung.

Sektion Theoretische und angewandte Sprachwissenschaft Margarete Sohat: Semantische Merkmale und sprachliche Realisierung strukturbestimmender Beziehungsinhalte in englischsprachigen Texten der Verfahrenstechnik.

Bereich Medizin Ludwig Biesold, am 28. April, 14.30 Uhr, 7010, Philipp-Rosenthal-Straße 53, Hörsaal der Klinik für Orthopädie der KMU: Beitrag zur Lockerungsursache von Hüftgelenkendoprothesen.

Georg Reuffe, am 28. April, 15.30 Uhr, gleicher Ort: Die Behandlung der Schenkelhalsfraktur (unter besonderer Berücksichtigung der Endoprothesenplastik).

Uni-Buchhandlung informiert

Wissenschaft - Schlüssel für weiteren Fortschritt von Eberhard Prager 1. Auflage 1987, 90 Seiten, 111, br., Dietz Verlag Berlin, 3,80 Mark

Südafrikanische Kommunistische Partei und Afrikanischer Nationalkongress - Ein im Kampf geschmiedetes Bündnis 1. Auflage 1987, 43 Seiten, 2 Abbildungen, br., Dietz Verlag Berlin, 1 Mark.

UZ

Redaktionskollegium: Gudrun Schaufuß (verantwortl. Redakteur); Jürgen Siwert (stellv. verantwortl. Redakteur); Ulrich Heublein, Petra Schink (Redakteure); Martin Dickhoff; Thomas Fülling; Wolfgang Gühne; Dr. Karl-Wilhelm Hoack; Dr. Hans-Joachim Heintze; Dr. Günter Katsch; Dr. Wolfgang Lennhart; Dr. Roland Mildner; Dr. Jochen Schlievoigt; Prof. Dr. Klaus Schippel; Dieter Schmekeli; Dr. Karlo Schröder; Dr. Karlo Stingl; Dr. Annemarie Träppler.

Anschrift der Redaktion: Ritterstraße 8/10, Postfach 920, Leipzig, 7010, Ruf-Nr. 7 19 74 59/4 60.

Satz und Druck: UZ-Druckerei „Hermann Duncker“ III 18 138 Leipzig, veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 65 des Rates des Bezirkes Leipzig, Bank-Konto: 5622-32-530 000. Einzelpreis 15 Pfennig, 31. Jahrgang, erscheint wöchentlich. Die Redaktion ist Träger der Ehrenmedaille der KMU und der DSF-Ehrennadel in Gold.

Auszeichnungen für Gesprächsleiter in Schulen der sozialistischen Arbeit



Wolfgang Gühne, Sekretär des Kreisverbandes der Gewerkschaft Wissenschaft, zeichnete den Gesprächsleiter Dr. Hans-Günther Beckert, Sektion TV, aus. Foto: HFBS (Schulz)

(UZ) 15 Jahre ist es her, da die Gewerkschaftsgruppe der Brigade „Völkereundschaft“ im Chemie-Kombinat Bitterfeld mit der Initiative an die Öffentlichkeit trat, eine Schule der sozialistischen Arbeit zu gründen. Diesem Beispiel folgten viele. Auf der Grundlage ihrer Lebens- und Arbeitserfahrungen begannen die Kollegen, in monatlichen Gesprächsrunden Grundfragen der wissenschaftlichen Weltanschauung der Arbeiterklasse in enger Verbindung mit der Politik der SED und unseres sozialistischen Staates zu diskutieren. Ihr Ziel war es, mit der Erweiterung ihrer Kenntnisse in der marxistisch-leninistischen Theorie größeres Verständnis und Einsicht zu vermitteln für die vielfältigen Erfordernisse bei der weiteren Entwicklung unserer sozialistischen Gesellschaft, um somit eine höhere Effektivität der Arbeit, ein stärkeres politisches Engagement im Kollektiv zu erreichen.

Auch an unserer Universität haben die „Schulen“ seit nunmehr fast 15 Jahren ihren festen Platz, wobei die „Wiege“ dieser Schulungsform wohl im Bereich Medizin stand. Eine der ersten entstand nämlich an der Hautklinik. Leiter der „Schule“ war Dr. Standke, 1974 gab es in der Gewerkschaftsorganisation der KMU 26 „Schulen“ in 16 Einrichtungen, in denen sich rund 550 Teilnehmer-Kennzifferen abzeichneten. Heute sind es bereits 251 „Schulen“ in 28 BGL-Bereichen mit mehr als 4700 Teilnehmern.

Diese und viele andere Fakten kamen zur Sprache, als sich am 2. April anlässlich des 15jährigen Bestehens der Schulen der sozialistischen Arbeit verdienstvolle Gesprächsleiter auf Einladung des Kreisverbandes der Gewerkschaft Wissenschaft zu einem Erfahrungsaustausch zusammenfanden. Sie wollten sich vor allem darüber unterhalten, wie diese bewährte Form der politischen, ökonomischen und weltanschaulichen Bildung der Kollegen noch stärker profiliert werden kann.

Hier liegt eine große Verantwortung vor allem bei den Gesprächsleitern, die es verstehen müssen, durch interessante Fragestellungen die Kollegen anzuregen, sich mit Problemstellungen auseinanderzusetzen, wurde betont. Es kommt immer darauf an, den Dingen auf den Grund zu gehen.

Wichtig sei auch, so unterstrich z. B. Dr. Brückner von der Sektion TV - seit 1976 gibt es dort „Schulen“ - daß die Gesprächsrunden regelmäßig stattfinden und daß die Teilnehmer auch frühzeitig das Thema erfahren. Als besonders helfend schätzte er die große Unterstützung ein, die die Gewerkschafter bei der Gestaltung der „Schulen“ durch die Parteileitung erhalten.

Für ihre hervorragende Arbeit wurden auf dieser Veranstaltung folgende Kolleginnen und Kollegen ausgezeichnet: Beckert, Kautsch, Köhler, Meinke, Richter (TV); Böhm, Felsch, Glander, Harter, Heintze, Kaplan, Kramer, Lessig, Reuter, Standke (Medizin), Egert, Machon, Sarembo (Verwaltungsdirektorat) und Luft, Schran (UB).

stehens der Schulen der sozialistischen Arbeit verdienstvolle Gesprächsleiter auf Einladung des Kreisverbandes der Gewerkschaft Wissenschaft zu einem Erfahrungsaustausch zusammenfanden. Sie wollten sich vor allem darüber unterhalten, wie diese bewährte Form der politischen, ökonomischen und weltanschaulichen Bildung der Kollegen noch stärker profiliert werden kann.

Hier liegt eine große Verantwortung vor allem bei den Gesprächsleitern, die es verstehen müssen, durch interessante Fragestellungen die Kollegen anzuregen, sich mit Problemstellungen auseinanderzusetzen, wurde betont. Es kommt immer darauf an, den Dingen auf den Grund zu gehen.

Wichtig sei auch, so unterstrich z. B. Dr. Brückner von der Sektion TV - seit 1976 gibt es dort „Schulen“ - daß die Gesprächsrunden regelmäßig stattfinden und daß die Teilnehmer auch frühzeitig das Thema erfahren. Als besonders helfend schätzte er die große Unterstützung ein, die die Gewerkschafter bei der Gestaltung der „Schulen“ durch die Parteileitung erhalten.

Für ihre hervorragende Arbeit wurden auf dieser Veranstaltung folgende Kolleginnen und Kollegen ausgezeichnet: Beckert, Kautsch, Köhler, Meinke, Richter (TV); Böhm, Felsch, Glander, Harter, Heintze, Kaplan, Kramer, Lessig, Reuter, Standke (Medizin), Egert, Machon, Sarembo (Verwaltungsdirektorat) und Luft, Schran (UB).

Kurz notiert

Ehrungen zum 100. Geburtstag von Friedrich Wolf

Am 17. März fand in der 66. OS „Friedrich Wolf“ in Leipzig ein erneutes Namensträgertreffen von Einrichtungen statt, die den Namen Friedrich Wolf tragen. Kollege Leißner, Direktor der 66. OS, leitete die Zusammenkunft in Vorbereitung des 100. Geburtstages von Friedrich Wolf im nächsten Jahr. Die zentrale Festveranstaltung zum Gedenken an Friedrich Wolf wird in Karl-Marx-Stadt stattfinden, wo neben anderen Institutionen auch der Bereich Medizin der KMU den Bezirk Leipzig vertreten wird.

Es ist vorgesehen, daß unsere Studenten im Rahmen des Kulturprogrammes künstlerische Beiträge liefern. Darüber hinaus sollen in Karl-Marx-Stadt einige Diplomanden Ergebnisse ihrer Arbeit zum Thema Friedrich Wolf vorstellen.

Die langfristige und gründliche Vorbereitung der Wolk-Ehrung nimmt einen wichtigen Platz in der verbandspolitischen Arbeit der FDJ-OS „Friedrich Wolf“ ein. HARALD DIETRICH

Medizinische Fachschulberufe werden vorgestellt

(UZ-Korr.) Um über Anforderungen, Aufnahmebedingungen und spezifische Inhalte der Fachschulbildung Informationen zu vermitteln, lädt das Direktorat Kader und Weiterbildung des Bereiches Medizin der KMU, Abteilung Aus- und Weiterbildung, im Monat April zu weiteren berufsorientierenden Veranstaltungen alle interessierten Schüler der 8. und 9. Klassen herzlich ein.

So findet im Berufsberatungszentrum, 7010 Leipzig, Ritterstr./Nikolaistraße, am Mittwoch, dem 22. April, 14.30 Uhr, eine zentrale Berufsorientierungsveranstaltung für die Fachrichtung stomatologische Assistenz, Zahntechnik (Stomatologische Schwestern/Zahntechniker) statt.

Am Dienstag, dem 28. April, 15.30 Uhr, findet in der Sektion Stomatologie des Bereiches Medizin der KMU (7010, Nürnbergerstr.) eine Informationsveranstaltung zur Vorstellung der Fachrichtung Zahntechnik (Zahntechniker) statt.

Einen Tag später, am 29. April, 16 Uhr, wird im Carl-Ludwig-Institut, 7010, Liebigstraße 27, Flachbau, Fachschulausbildung, die Fachrichtung Krankenpflege (Krankenschwestern) vorgestellt.

Für folgende Berufe sind am Bereich Medizin Informationsveranstaltungen vorgesehen: Koch/Diätkoch; am 24. April, 15 Uhr, in der Lehrküche der Klinik für Kindermedizin, 7050, Oststraße, und für Facharbeiter für Schreibtechnik; gleiche Zeit in der Augenklinik, 7010, Liebigstraße 14 (Treffpunkt).

Kennzahlen im Postverkehr der KMU ergänzt

Zum Kennzahlenverzeichnis im internen Postverkehr der KMU geben wir nachfolgende Ergänzungen und Änderungen bekannt:

- Postfach 39 - Abt. Allgemeine Verwaltung/UUVS
Postfach 41 - Hausverwaltung/Regeldienst
Postfach 42 - HSG/SG-Verwaltung
Postfach 46 - AG WAO
Postfach 54 - Ordnung/Sicherheit
Postfach 76 - Audiovisuelles Zentrum (AVZ)
Postfach 85 - Intsem
Postfach 96 - Milit. Abt.
Postfach 97 - NTV und Schreibzentrum/Fachschriftstelle
Postfach 98 - Tierprod./Bibl.

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich NTV (Nachrichtenübermittlung/Textverarbeitung).

Direktorat Wirtschaft und Dienstleistungen

Öffentliche Museumsführung

Das Ägyptische Museum der Karl-Marx-Universität lädt zu einer nächsten öffentlichen Führung am Sonntag, dem 26. April, 11 Uhr ein.

AUFMARSCHPLAN der KMU-Angehörigen zum 1. Mai

A detailed map of the KMU campus showing various buildings and their corresponding meeting points for the May Day parade. Buildings include Goldschmidtstraße, Stephansstraße, Kupfergasse, Universitätstraße, and others. Meeting points are labeled MB I through MB XII, along with Zentr. Spitze and Zentr. Seminarzentrum.

Hinweise: Die Zusammenführung der Bldg. „a“ und „b“ erfolgt in Höhe des Interhotels „Am Ring“.

Bitte beachten Sie die veränderten Verkehrszeiten der örtlichen Nahverkehrsmittel am 1. Mai. Die Zentralschule ist am 1. Mai von 7 bis 14 Uhr geöffnet (Speisesaal Erdgeschoss).

ZENTRALES MAIKOMITEE DER KMU

UZ-Literaturtip • UZ-Literaturtip • UZ-Literaturtip Sonderheft über Kolloquium zu historischen Leistungen der SED

Anlässlich des 40. Jahrestages der Gründung der SED und des 100. Geburtstages von Ernst Thälmann fand 1986 ein wissenschaftliches Kolloquium am Institut für Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED unter Beteiligung von Wissenschaftlern der KMU statt.

Die Materialien dieser Veranstaltung werden in einem Sonderheft „Historische Leistungen der SED bei der Errichtung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR“ herausgegeben, das zum Preis von 5 Mark bestellt werden kann. Das Heft enthält Beiträge zur Geschichte der Wirtschafts- und Bündnispolitik der SED, vor allem seit den 60er Jahren, zur geschichtswissenschaftlichen Arbeit der SED sowie zu einem Beitrag zu den Beziehungen zwischen DDR und BRD 1971/72 zum 750. Jahrestag von Berlin und zur ideologischen Auseinandersetzung.

Interessenten werden gebeten, ihre Bestellung bis zum 8. Mai an den Literaturobmann oder die Parteileitung der Grundorganisationsleitung der SED zu richten. Die GO der SED richten ihre Sammelbestellung bis 15. Mai 1987 an die Bildungsstätte der SED-Kreisleitung KMU.